

Moderne Kommunikation: Über Zoomers und die Generation Y

Wer kann es sich heute leisten, im Business ohne moderne Technologie zu kommunizieren? Niemand, so das Fazit der Workshop-Leiterinnen aus Mexiko, Kanada und Pakistan. SMS, Internet-Telefonie, E-Mail, Internet-Portale etc. haben Einzug in unser Leben gehalten, und wer sich ihrer nicht bedient, riskiert, auf der Strecke zu bleiben.

Dr. Lorna Wright, Universitätsprofessorin aus Kanada, unterschied in Sachen Technologie zwischen zwei Gesellschaftsgruppen, der Generation Y und den Zoomers. Generation Y (Young) steht für die jüngere Generation, die mit technischen Hilfsmitteln wie SMS und E-Mail aufgewachsen ist. «Zoomers» ist ein Wort, das in Kanada für Babyboomers verwendet wird – jene Generation also, die in den Wirtschaftswunderjahren nach dem 2. Weltkrieg geboren wurden. «In der Welt der Technologie sind die Vertreter der Generation Y Einheimische oder Muttersprachler. Die Zoomers entsprechen den Immigranten, die die Sprache der Technologie erst später erlernen», sagte Dr. Lorna Wright.

Entsprechend ihren unterschiedlichen sozio-historischen Hintergründen sind auch die Kommunikationsarten der beiden Generationen verschieden. Zoomers orientieren sich eher individuell, während die Generation Y sich eigene Netzwerke aufbauen. Zoomers streben nach Sicherheit, während die Generation Y eher Wandervögel sind. Die Kommunikation zwischen beiden Gruppen ist nur dann erfolgreich, wenn die unterschiedlichen Charaktereigenschaften dabei berücksichtigt werden.